

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Friesenheim

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Dienstag, den 17.10.2017
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	18:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungszimmer des Gemeindehauses Friesenheim, Luitpoldstr. 48

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Günther Henkel

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Christian Schreider

Eva Kraut

Volker Becker

Silke Hirtenjohann

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Constanze Kraus

Willi Renner

Heidemarie Gebhardt-Cordero Canal

Schritfführer/in

Sheila Krall

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Christian Ehlers

Entschuldigt fehlten:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Jenny Beyer

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Dr. Reinhard Herzog

Egbert Fecht

Nicole Rottermann

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsmitglied

Hans-Henning Kleb

FWG-Ortsbeiratsfraktion

Hans-Jürgen Ehlers

Barbara Ehlers

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Sven Lieblang

Tagesordnung:

1. Zustand der Platanen und Baumfällaktionen in der Ebertstraße
Vorstellung durch Herr Ritthaler (Bereich Umwelt) und Herr Tietze (Bereich Grünflächen)
Vorlage: 20174827
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht Ortsvorsteher
4. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Ausschilderung Bauernwiesenstraße
Vorlage: 20174830
5. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Zebrastreifen Luitpoldstraße (Otto-Buckel-Platz/Pauluskirche)
Vorlage: 20174829
6. Antrag der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Instandsetzung der Sitzgelegenheiten im Bereich der Luitpoldschule bzw. des Arno-Reinfrank-Weges
Vorlage: 20174771
7. Antrag der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Einführung eines Tempolimits von 30 km/h in der Erzbergerstraße ab der Höhe Einfahrt Betriebshof Eberthalle/Riedsaumstraße bis hin zur Kreuzung zur Sternstraße
Vorlage: 20174770
8. Antrag der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Instandsetzung des Radweges in der Sternstraße in Höhe des Anwesens Nr. 112
Vorlage: 20174773
9. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Einfahrtverbotsschilder an der Kreuzung Stern- /Erzbergerstraße
Vorlage: 20174774
10. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Kontrolle der Schmuckhöfe der Ebertblöcke bzgl. falsch parkender Kraftfahrzeuge
Vorlage: 20174775

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Friesenheim war beschlussfähig.

Der Ortsvorsteher, Günther Henkel, begrüßte die Ortsbeiratsmitglieder und die Vertreter der Verwaltung, der Bürgerschaft und der Presse.

Herr Ortsvorsteher Günther Henkel erläuterte den besonderen Charakter dieser Sitzung im Rahmen der Friesenheimer Woche, in der der Ortsbeirat mit etwas mehr Transparenz die Komplexität der Zusammenarbeit mit der Verwaltung darstellen möchte.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass Herr Stadtrat Christian Ehlers die Anträge und Anfragen der FWG/Grüne Fraktion vortragen wird.

Außerdem wurden auch Fragen der Gäste zugelassen.

Protokoll:

zu 1 Zustand der Platanen und Baumfällaktionen in der Ebertstraße Vorstellung durch Herr Ritthaler (Bereich Umwelt) und Herr Tietze (Bereich Grünflächen)

Herr Ortsvorsteher Günther Henkel erläuterte kurz die Eindrücke der Ortsbegehung, welche vor der Sitzung um 14:30 Uhr stattgefunden hatte. Sodann übergab er das Wort an Herr Ritthaler, Bereichsleiter des Bereichs Umwelt.

Herr Ritthaler erläuterte in seinem ausführlichen Bericht nicht nur die Probleme der Bäume im Verhältnis zu den Oberleitungen der Straßenbahn, sondern auch die Art der Untersuchung der Bäume auf Krankheits- bzw. Pilzbefall im Inneren des Baumes und auf Besiedlung durch Fledermäuse. Des Weiteren erklärte er den Vorschlag der Verwaltung zur Neubepflanzung der Allee. Darin soll die Allee schrittweise, in drei Bauabschnitten neu angelegt werden. Anstatt wie bisher Kastanienbäume sollen Amberbäume gepflanzt werden. Die Parteien bedankten sich bei Herrn Ritthaler und drückten ihr Bedauern wegen des Wegfalls der Kastanienbäume aus, begrüßten jedoch den Erhalt der Allee.

Herr Tietze wurde das Wort übertragen. Er erläuterte mit seiner Präsentation über allgemeine Aufgaben und die Komplexität der Aufgaben des Bereichs Grünflächen und Friedhöfe und zeigte eine interessante Präsentation von der Baumkontrolle bis zur Fällung. Wobei er daraufhin wies, dass die Pflege und der Erhalt der Bäume immer im Vordergrund stehen.

Die Parteien bedankten sich für den ausführlichen und aufschlussreichen Vortrag.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen der Bürger vor.

zu 3 Bericht Ortsvorsteher

Im Bericht des Ortsvorsteher übergab Herr Henkel das Wort an die Bereichsleiterin des Bereiches Straßenverkehr, Frau Heller Andor, die gemeinsam mit Herrn Ritthaler und Herrn Schmitt vom Bereich Stadtplanung, Abteilung Verkehrsplanung zum Thema Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 30 auf der Sternstraße eine ausführliche Präsentation über die Ergebnisse seit der Einführung vortrugen. Es waren sich alle einig, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Sternstraße ein gutes Ergebnis brachte.

Herr Henkel führte seinen Bericht fort und hatte noch einige Anfragen der Bürger zum Thema Verkehrssituation in Friesenheim, welches er bald mit Frau Heller Andor besprechen möchte.

Herr Henkel verabschiedete sich von den Mitarbeitern der Verwaltung und fuhr mit seinem Bericht mit dem Thema „Fußweg zwischen Willersinn und Condordia“. Außerdem tat er seinem Unmut kund, dass es mit dem Fußweg einfach zu lange dauert. Laut Verwaltung soll der Fußweg bis zur nächsten Badesaison fertig werden. Weiter ging es mit dem Thema Sauberkeit im Arno-Rheinfrank-Weg. Der Ortsvorsteher beendete seinen Bericht mit dem Thema Nutzung des Geländes des Murnelspielclubs durch einen anderen Pächter, dort stehen nach Auskunft der Verwaltung noch rechtliche Fragen offen.

zu 4 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion Ausschilderung Bauernwiesenstraße

Die Verwaltung erklärt sich in ihrer Stellungnahme bereit, das fehlende Straßennamenschild mit dem Index Haus Nr. 84 – 88 zu ergänzen und wieder aufzustellen. Die Parteien sind damit sehr zufrieden und einverstanden.

**zu 5 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Zebrastreifen Luitpoldstraße (Otto-Buckel-Platz/Pauluskirche)**

Laut Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr wird die Verwaltung prüfen, ob die Voraussetzungen für die Einrichtung von Fußgängerüberwegen nach der Straßenverkehrsordnung erfüllt sind. Hintergrund ist, dass ein nur wenig im Tagesverlauf genutzter Fußgängerüberweg zu einer Scheinsicherheit für den Fußgänger führt und den Fahrzeugführer zu einem Fehlverhalten verführt. Es wurde jedoch bei der Ortsbesichtigung am 10.10.17 festgestellt, dass die Piktogramme „20“ km/h und „Kinder“ noch markiert werden können. Damit soll die Aufmerksamkeit auf die dortige Situation, insbesondere auf die Kinder erhöht werden.

**zu 6 Antrag der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Instandsetzung der Sitzgelegenheiten im Bereich der Luitpoldschule bzw.
des Arno-Reinfrank-Weges**

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen, Bereich Grünflächen und Friedhöfe stellte fest, dass Einzelteile der Holzaufgaben defekt sind oder fehlen und wird diese Teile über die Winterzeit überholen, so dass die Sitzgelegenheiten zur neuen Saison komplett intakt sind.

**zu 7 Antrag der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Einführung eines Tempolimits von 30 km/h in der Erzbergerstraße ab der
Höhe Einfahrt Betriebshof Eberthalle/Riedsaumstraße bis hin zur Kreuzung
zur Sternstraße**

Zu diesem Antrag nahm die Verwaltung, Bereich Straßenverkehr wie folgt Stellung:

Im Zuge der Fertigstellung des KTS-Neubaus erfolgt im Bereich des Fußgängerüberweges eine bauliche Änderung mit dem Ziel die Sichtbarkeit auf die Fußgänger zu verbessern und gleichzeitig die Fahrbahn der Erzbergerstraße zu verschmälern. Damit verbunden fallen voraussichtlich noch Parkstände auf der Seite der KITA weg. In diesem Zusammenhang wird dann in einem Teilbereich der Erzbergersraße nach der Riedsaumstraße bis ca. 15 m vor der Sternstraße Streckengeschwindigkeit „30“ mit Piktogrammen angeordnet.

**zu 8 Antrag der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Instandsetzung des Radweges in der Sternstraße in Höhe des Anwesens
Nr. 112**

Der Ausbau des Radweges in Höhe des Anwesens Nr. 112 zwischen der Lagewiesenstraße und der Schwertstraße (Fahrtrichtung Oggersheim) ist laut Stellungnahme des Bereichs Tiefbau im Rahmen des noch laufenden Ausbauprogramms geplant und die Bauausführung ist Ende 2018 vorgesehen.

**zu 9 Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Einfahrtsverbotsschilder an der Kreuzung Stern- /Erzbergerstraße**

Die Verwaltung, Bereich Straßenverkehr erklärt in ihrer Stellungnahme folgendes:
Aus Verkehrsgründen müssen die Schilder nicht entfernt werden. Insbesondere liegt keine Sichtbehinderung auf den Grünpfeil an der Lichtsignalampel nach rechts in Richtung Sternstraße Fahrtrichtung Hohenzollernstraße vor. Bei korrektem Verhalten zur Nutzung des Grünpfeils muss an der Haltelinie gehalten werden. Dann ist diese Beschilderung, ebenso wie die Lichtsignale komplett zu sehen.
Unabhängig davon wird der Bereich mit dem Betreiber der Eberhalle, der LUKOM, Kontakt aufnehmen, um zu klären, ob für die Zukunft mit Veranstaltungen, ähnlich der „Veterama“, die eine Verkehrslenkungsmaßnahme im öffentlichen Verkehrsarm erforderlich machen, zu rechnen ist. Sollte es mittelfristig keine derartige Veranstaltung geben, würde die gesamte Beschilderung mit Klappschildern, z.B. auch in der Ernst-Lehmann-Straße, per Anordnung entfernt werden. Sollte jedoch von Seiten des Betreibers weiter mit derartigen Veranstaltungen zu rechnen sein, wird der heutige Bestand beibehalten.

**zu 10 Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Kontrolle der Schmuckhöfe der Ebertblöcke bzgl. falsch parkender Kraftfahrzeuge**

Bezüglich der Überwachung des ruhenden Verkehrs in den Höfen der Ebertblöcke wurde vom Bereich Straßenverkehr der Verwaltung folgendes mitgeteilt.
Die Höfe werden von den Straßen Ernst-Lehmann-Straße, Ebertstraße und Benzstraße erfasst. Bei den Straßen innerhalb der Höfe handelt es sich um eine Feuerwehrezufahrt. Dies ist an allen Einfahrten sowie innerhalb der Höfe ordnungsgemäß beschildert. Gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 5 StVO ist somit das Halten verboten. Bestimmte Abschnitte sind mit dem Verkehrszeichen 283 (absolutes Halteverbot) beschildert. Damit darf in den Höfen weder geparkt noch gehalten werden. Ausnahme bilden die dort ausgewiesenen Parkplätze.

Das genannte Gebiet ist Gegenstand der regelmäßigen Kontrolle durch die Hilfspolizeibeamten. Seit dem 01.01.2017 bis dato wurden folgende Verkehrsverstöße in den oben genannten Straßen festgestellt:

- Halten in Feuerwehrezufahrt = 10
- Parken in Feuerwehrezufahrt = 50
- Halten/Parkten bei VZ 283 = 1
- Abschleppvorgänge = 6

Die Tatzeitpunkte lassen erkennen, dass fast in jedem Monat, sowie überwiegend in der Nachmittagszeit, Verwarnungen erteilt wurden. Aufgrund der Hinweise der Anwohner kann der Fokus in nächster Zeit auf die späteren Nachmittagsstunden gerichtet werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
18:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.11.2017

Sheila Krall
Schriftführer

Günther Henkel
Vorsitzende/r